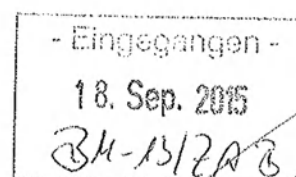


Bergisch Gladbach, den 11.09.2015

Stadt Bergisch Gladbach
BM – 13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

nach



Beschwerde gegen die Schließungszeiten des Kleinspielfeldes an der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Bedenken gegen die Öffnungszeiten des Kleinspielfeldes auf dem Schulgelände der IGP vorbringen.

Das Schulgelände der IGP bietet den Schülern verschiedene Bewegungsangebote und ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Unter anderem gibt es die Möglichkeit zum Fußballspielen auf einem Kleinspielfeld aus Tartan. In der Vergangenheit war das Schulgelände frei zugänglich. Seitdem eine Umzäunung das Schulgelände umgibt, hat dieses feste Schließzeiten und insbesondere das Kleinspielfeld ist am Wochenende leider nicht mehr nutzbar.

Dies hat im Umfeld und im Freundeskreis unserer Kinder zu vielfältigen Diskussionen und Konflikten geführt, da das Kleinspielfeld zu den nun nicht mehr zur Verfügung stehenden Zeiten am Wochenende, teilweise in Ermangelung anderer Alternativen, von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wurde. Es gibt sicherlich Gründe dafür, das Schulgelände der IGP einzuzäunen, wenn man u.a. an den Schutz vor Vandalismus denkt und die hierdurch vermiedenen Kosten für die Stadt Bergisch Gladbach.

Dennoch ist es auch vielen Eltern vollkommen unverständlich, warum diese (Teil-)Fläche des Schulgeländes, die für sehr viel Geld hergestellt wurde, nur noch sehr eingeschränkt bespielt werden darf. Den Kindern ist das überhaupt nicht zu erklären, entsprechend groß war der Unmut nach der Neuregelung. Aus unserer Sicht ist die jetzige Lösung mit Schließung des Kleinspielfeldes am Wochenende keine, mit der alle gut leben können.

Wir bitten daher darum, Möglichkeiten zu prüfen, inwieweit auch Öffnungszeiten insbesondere am Wochenende z.B. durch den Hausmeister oder eine Abgrenzung des Kleinspielfeldes vom übrigen Schulgelände realisiert werden können und bei einer Abwägung der beteiligten Interessen zu berücksichtigen, dass in Bergisch Gladbach ohnehin kaum Freiflächen vorhanden sind, die von Kindern zum Spielen genutzt werden können. Bei einer völligen Schließung des Kleinspielfeldes für außerschulische Nutzungen würde eine Anlage, die auf Grund ihrer guten Ausstattung und zentralen Lage hervorragend als Spielplatz geeignet ist, als Freizeitraum für die Kinder verloren gehen. Denn wann haben die Jugendlichen Zeit zum Austoben und Fußball spielen, wenn nicht am Wochenende?

Für eine eingehende Prüfung und dieses Sachverhaltes sind wir sehr dankbar und freuen uns über eine Rückmeldung diesbezüglich.

Mit freundlichen Grüßen

P.S.

Wir bitten um Behandlung des Themas im Ausschuß für Anregungen und Beschwerden.